

Pressemitteilung

Nr. 036 / 2018

30. August 2018

Bratzke: Der Region geht die Arbeit nicht aus

- **Arbeitsagenturbezirk bietet zahlreiche Zukunftsperspektiven**

Kaum Veränderungen im Bestand

- **17.191 arbeitslose Frauen und Männer im Agenturbezirk - 114 weniger als im Vormonat (Vorjahr: 19.114)**
- **Rückgang im Saalekreis (- 53) und in der Stadt Halle (- 61)**
- **Arbeitslosenquote bleibt konstant bei 8,0 Prozent (2017: 8,8 Prozent)**
- **Ausbildungsmarkt bietet noch aktuelle Chancen**

Überblick

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle waren Ende August 17.191 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 114 weniger als noch vor einem Monat.

Somit bleibt die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, im Monat August weiterhin bei 8,0 Prozent.

„Eigentlich endet der Sommer wie er begonnen hat, mit „Sonne“ auf dem Arbeitsmarkt und einer anhaltend rückläufigen Arbeitslosigkeit. Zweistellige Arbeitslosenquoten werden der Vergangenheit angehören. Wo Licht ist, gibt es aber auch Schatten am Arbeitsmarkt. Das größte Risiko sehe ich in den kommenden Monaten in der Verfügbarkeit von Fachkräften für die Unternehmen“ so die Chefin der Arbeitsagentur Halle Petra Bratzke.



Jugendliche

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen ist im August 2018 wieder zurückgegangen. 1.626 Personen, d.h. 51 weniger als im Juli 2018 sind in diesem Monat bei der Agentur gemeldet.

Damit nehmen die 15- bis unter 25-Jährigen einen Anteil von 9,5 Prozent aller Arbeitslosen im Agenturbezirk Halle ein. Das ist ein Rückgang um 3,0%.

Allgemein positive Situation spiegelt sich auch am Ausbildungsmarkt wieder

Seit Beginn des aktuellen Berufsberatungsjahres haben 1.755 Mädchen und Jungen bei der Hallenser Arbeitsagentur um Unterstützung bei der Ausbildungssuche gebeten – 168 weniger als im Jahr zuvor, aber die Bewerber – Stellenrelation ist so gut wie nie zuvor.

Die Zahl der seit Beginn des Berichtsjahres gemeldeten Bewerber für Ausbildungsstellen (1.755) und der gemeldeten Ausbildungsstellen (2.026) zeigt, dass Angebot und Nachfrage immer weiter auseinander gehen. Die Besetzungsprozesse der Ausbildungsstellen gestalten sich aufwendig, da oft die Wünsche der Jugendlichen sich nicht mit der Realität der tatsächlichen Nachfrage der Unternehmen decken.

„Auch am Ausbildungsmarkt merken wir deutlich die demographische Entwicklung. Dem zunehmenden Angebot an Ausbildungsstellen steht eine immer weniger werdende Nachfrage der Jugendlichen gegenüber. Mit guten Noten kann der Nachwuchs heute sich teilweise die Ausbildungsmöglichkeiten aussuchen. Arbeitgeber machen zunehmend Kompromisse bei den Anforderungen, trotzdem muss der „Traumberufswunsch“ der Schüler zu den mitgebrachten Voraussetzungen und Kompetenzen passen“, so Bratzke.

Aktuell können Jugendliche jederzeit noch in ein Ausbildungsverhältnis einsteigen.

Der Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Halle

Mail: Halle.151-Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Telefonnummer: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Stellenangebote

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt auf hohem Niveau. Der Arbeitsmarkt will weiter aufnehmen aber findet nicht rechtzeitig die richtigen Bewerber.

Im August 2018 waren im Agenturbezirk 3.676 Arbeitsstellen im Bestand.

Im Vorjahresvergleich gab es 83 Stellen mehr, d.h. Fachkräfte werden dringend gebraucht. Besonders gesucht werden Arbeitskräfte im verarbeitenden Gewerbe, im Bereich Handel, Lager - Logistik im Baugewerbe, im Gesundheits- und Sozialwesen, im Gastgewerbe sowie im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung.

Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) waren 73 Frauen und Männer im August 2018 weniger arbeitslos gemeldet im Vergleich zum Vormonat, insgesamt 4.070. Das ist ein Rückgang von 447 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) ist die Arbeitslosigkeit von Juli auf August 2018 um insgesamt 41 auf 13.121 Arbeitslose gesunken, in der Stadt Halle ging die Zahl um 28 Personen auf 8.309 zurück.

Grundsätzlich bleibt es für Langzeitarbeitslose schwieriger wieder „Fuß zu fassen“.

Blick in die Geschäftsstelle

Regionale Unterschiede bleiben weiterhin bestehen.

In der Stadt Halle waren im August 2018 insgesamt 10.469 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 61 weniger als vor einem Monat, von denen 8.309 (-28), nach dem SGB II betreut werden. Der relative Anteil von SGB II Arbeitslosen der Stadt Halle stagniert weiterhin auf einem hohem Niveau, aktuell 79,4 %. Die Arbeitslosenquote der Stadt Halle liegt mit 8,9 Prozent über dem Agenturdurchschnitt (8,0%).

Im Saalekreis sind dagegen 6.722 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, d.h. 53 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 583 weniger als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,8 Prozent 0,1 Prozent unter dem Vormonat und somit deutlich unter dem Agenturdurchschnitt.

Der SGB II-Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen betrug 71,6 % das entspricht 4.812 Personen (-13 Personen zum Vormonat).

Die Zahl der Arbeitslosen im Einzugsbereich der Geschäftsstelle Merseburg fiel um 58 Personen bzw. 1,1 Prozent auf 5.173.

Fazit:

„Der Arbeitsmarkt wird auf Dauer robust und stabil bleiben und die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wird leicht wachsen, allerdings nimmt das Erwerbspersonenpotential schneller ab als die Nachfrage wächst, d.h. die Schere zwischen Angebot und Nachfrage wird eher größer,“ so die Agenturchefin mit Blick auf die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Monat August 2018.

Arbeitsmarktbarometer

AA Halle

August 2018 (Gebietsstand: August 2018)

Veränderungen gegenüber dem Vormonat			Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
- 6,2 %		Zugang Arbeitslose 4.216		- 13,1 %
2,3 %		Abgang Arbeitslose 4.323		- 10,3 %
- 0,7 %		Bestand Arbeitslose 17.191		- 10,1 %
0,0		Arbeitslosenquote ¹⁾ 8,0 %		- 0,8
0,4 %		Langzeitarbeitslose 6.355		- 9,2 %
- 1,3 %		Arbeitslose Frauen 7.469		- 11,6 %
- 3,0 %		Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre 1.626		- 10,5 %
- 0,3		Arbeitslosenquote Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre ¹⁾ 9,6 %		- 1,8
1,3 %		Ältere Arbeitslose von 50 und älter 5.402		- 8,9 %
- 29,7 %		Zugang gemeldeter Arbeitsstellen 790		- 6,7 %

Erstellungsdatum: 23.08.2018, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Veränderungen gegenüber dem Vor(jahres)monat in Prozentpunkten.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Halle
August 2018



**Sperrfrist:
30.08.2018, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Halle
Berichtsmonat:	August 2018
Erstellungsdatum:	27.08.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.08.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.09.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Halle

August 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	11
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	12
Komponenten der Unterbeschäftigung	13
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	15
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	16
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	17
Gemeldete Arbeitsstellen	18
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	19
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	20
Ausbildungsstellenmarkt	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	22
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	23
Geschäftsstellenbezirk Halle	24
Geschäftsstellenbezirk Merseburg	27

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Halle
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	34.540	35.115	35.312	-575	-1,6	-3.413	-9,0	-9,0	-8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.191	17.305	17.041	-114	-0,7	-1.923	-10,1	-9,3	-8,3
56,6% Männer	9.722	9.734	9.722	-12	-0,1	-939	-8,8	-8,5	-7,3
43,4% Frauen	7.469	7.571	7.319	-102	-1,3	-984	-11,6	-10,3	-9,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.626	1.677	1.534	-51	-3,0	-190	-10,5	-6,9	-1,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	386	388	334	-2	-0,5	-65	-14,4	-9,1	-0,6
31,4% 50 Jahre und älter	5.402	5.331	5.348	71	1,3	-527	-8,9	-9,6	-9,7
20,1% dar. 55 Jahre und älter	3.460	3.431	3.450	29	0,8	-299	-8,0	-7,8	-7,2
37,0% Langzeitarbeitslose	6.355	6.330	6.390	25	0,4	-647	-9,2	-10,3	-9,4
4,7% Schwerbehinderte Menschen	808	780	772	28	3,6	-48	-5,6	-8,3	-8,7
17,8% Ausländer	3.061	3.109	3.103	-48	-1,5	-255	-7,7	-3,4	0,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.216	4.495	3.636	-279	-6,2	-638	-13,1	-7,8	-10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.140	1.220	987	-80	-6,6	-210	-15,6	-16,0	-9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.473	1.581	1.146	-108	-6,8	-225	-13,3	-4,1	-15,1
seit Jahresbeginn	34.740	30.524	26.029	x	x	-3.892	-10,1	-9,6	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.323	4.227	4.187	96	2,3	-497	-10,3	-3,1	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.136	1.012	1.116	124	12,3	-148	-11,5	-13,4	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.497	1.256	1.242	241	19,2	-71	-4,5	5,8	-4,5
seit Jahresbeginn	35.958	31.635	27.408	x	x	-3.008	-7,7	-7,4	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,0	7,9	x	x	x	8,8	8,8	8,6
dar. Männer	8,5	8,5	8,5	x	x	x	9,3	9,3	9,2
Frauen	7,3	7,4	7,2	x	x	x	8,3	8,2	7,9
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,9	9,1	x	x	x	11,4	11,3	9,8
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,3	7,1	x	x	x	10,5	9,9	7,8
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,0	7,0	x	x	x	7,8	7,7	7,8
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,5	x	x	x	8,2	8,2	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,6	8,5	x	x	x	9,6	9,6	9,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.732	19.869	19.677	-137	-0,7	-2.244	-10,2	-10,5	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.229	25.554	25.536	-325	-1,3	-2.269	-8,3	-8,5	-8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.376	25.709	25.706	-333	-1,3	-2.321	-8,4	-8,7	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,5	11,5	x	x	x	12,4	12,6	12,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.373	3.515	3.356	-142	-4,0	-292	-8,0	-6,9	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.327	35.367	35.647	-39	-0,1	-2.705	-7,1	-7,5	-7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.138	14.136	14.212	2	0,0	-624	-4,2	-4,1	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	27.158	27.242	27.498	-84	-0,3	-2.250	-7,7	-7,8	-7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	790	1.123	964	-333	-29,7	-57	-6,7	14,5	12,0
Zugang seit Jahresbeginn	7.604	6.814	5.691	x	x	-124	-1,6	-1,0	-3,5
Bestand	3.676	3.683	3.707	-7	-0,2	83	2,3	1,7	-0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Halle
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.397	7.776	7.746	-379	-4,9	-689	-8,5	-7,3	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.070	4.143	3.939	-73	-1,8	-447	-9,9	-10,8	-9,0
55,4% Männer	2.253	2.266	2.203	-13	-0,6	-294	-11,5	-12,9	-10,4
44,6% Frauen	1.817	1.877	1.736	-60	-3,2	-153	-7,8	-8,1	-7,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	400	415	338	-15	-3,6	-27	-6,3	-12,8	-5,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	88	68	1	1,1	3	3,5	-16,2	36,0
42,9% 50 Jahre und älter	1.745	1.737	1.734	8	0,5	-121	-6,5	-9,1	-7,9
33,1% dar. 55 Jahre und älter	1.347	1.353	1.360	-6	-0,4	-72	-5,1	-6,6	-5,8
13,6% Langzeitarbeitslose	555	559	556	-4	-0,7	-41	-6,9	-6,7	-8,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	246	250	251	-4	-1,6	-23	-8,6	-11,0	-8,4
7,7% Ausländer	312	325	310	-13	-4,0	-105	-25,2	-27,5	-30,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.447	1.564	1.181	-117	-7,5	-127	-8,1	-13,3	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	740	747	615	-7	-0,9	-64	-8,0	-16,8	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	441	525	305	-84	-16,0	4	0,9	-10,3	-28,4
seit Jahresbeginn	12.212	10.765	9.201	x	x	-1.394	-10,2	-10,5	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.458	1.294	1.311	164	12,7	-188	-11,4	-9,7	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	665	534	615	131	24,5	-54	-7,5	-13,2	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	415	339	308	76	22,4	-45	-9,8	-7,1	-19,2
seit Jahresbeginn	12.029	10.571	9.277	x	x	-1.117	-8,5	-8,1	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,0
dar. Männer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,0	x	x	x	2,7	3,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,4	x	x	x	2,0	2,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.256	4.342	4.147	-86	-2,0	-557	-11,6	-12,3	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.936	5.082	4.912	-146	-2,9	-597	-10,8	-10,4	-9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.053	5.206	5.047	-153	-2,9	-617	-10,9	-10,5	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.373	3.515	3.356	-142	-4,0	-292	-8,0	-6,9	-4,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 und August 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Halle
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	27.143	27.339	27.566	-196	-0,7	-2.724	-9,1	-9,4	-9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.121	13.162	13.102	-41	-0,3	-1.476	-10,1	-8,9	-8,0
56,9% Männer	7.469	7.468	7.519	1	0,0	-645	-7,9	-7,1	-6,3
43,1% Frauen	5.652	5.694	5.583	-42	-0,7	-831	-12,8	-11,0	-10,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.226	1.262	1.196	-36	-2,9	-163	-11,7	-4,8	-0,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	297	300	266	-3	-1,0	-68	-18,6	-6,8	-7,0
27,9% 50 Jahre und älter	3.657	3.594	3.614	63	1,8	-406	-10,0	-9,9	-10,5
16,1% dar. 55 Jahre und älter	2.113	2.078	2.090	35	1,7	-227	-9,7	-8,6	-8,1
44,2% Langzeitarbeitslose	5.800	5.771	5.834	29	0,5	-606	-9,5	-10,6	-9,5
4,3% Schwerbehinderte Menschen	562	530	521	32	6,0	-25	-4,3	-7,0	-8,9
21,0% Ausländer	2.749	2.784	2.793	-35	-1,3	-150	-5,2	0,5	5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.769	2.931	2.455	-162	-5,5	-511	-15,6	-4,6	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	400	473	372	-73	-15,4	-146	-26,7	-14,8	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.032	1.056	841	-24	-2,3	-229	-18,2	-0,7	-9,0
seit Jahresbeginn	22.528	19.759	16.828	x	x	-2.498	-10,0	-9,1	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.865	2.933	2.876	-68	-2,3	-309	-9,7	0,1	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	471	478	501	-7	-1,5	-94	-16,6	-13,7	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.082	917	934	165	18,0	-26	-2,3	11,6	1,5
seit Jahresbeginn	23.929	21.064	18.131	x	x	-1.891	-7,3	-7,0	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,7	6,7	6,6
dar. Männer	6,6	6,6	6,6	x	x	x	7,1	7,0	7,0
Frauen	5,5	5,6	5,5	x	x	x	6,3	6,3	6,1
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,5	7,1	x	x	x	8,7	8,3	7,5
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,4	5,7	x	x	x	8,5	7,5	6,6
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	5,4	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,6	x	x	x	5,2	5,0	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,5	x	x	x	7,3	7,2	7,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.476	15.527	15.530	-51	-0,3	-1.687	-9,8	-9,9	-9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.293	20.472	20.624	-179	-0,9	-1.672	-7,6	-8,0	-8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.322	20.503	20.659	-181	-0,9	-1.705	-7,7	-8,2	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,9	10,0	10,1
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	35.327	35.367	35.647	-39	-0,1	-2.705	-7,1	-7,5	-7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	14.138	14.136	14.212	2	0,0	-624	-4,2	-4,1	-3,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	27.158	27.242	27.498	-84	-0,3	-2.250	-7,7	-7,8	-7,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 bis August 2018.

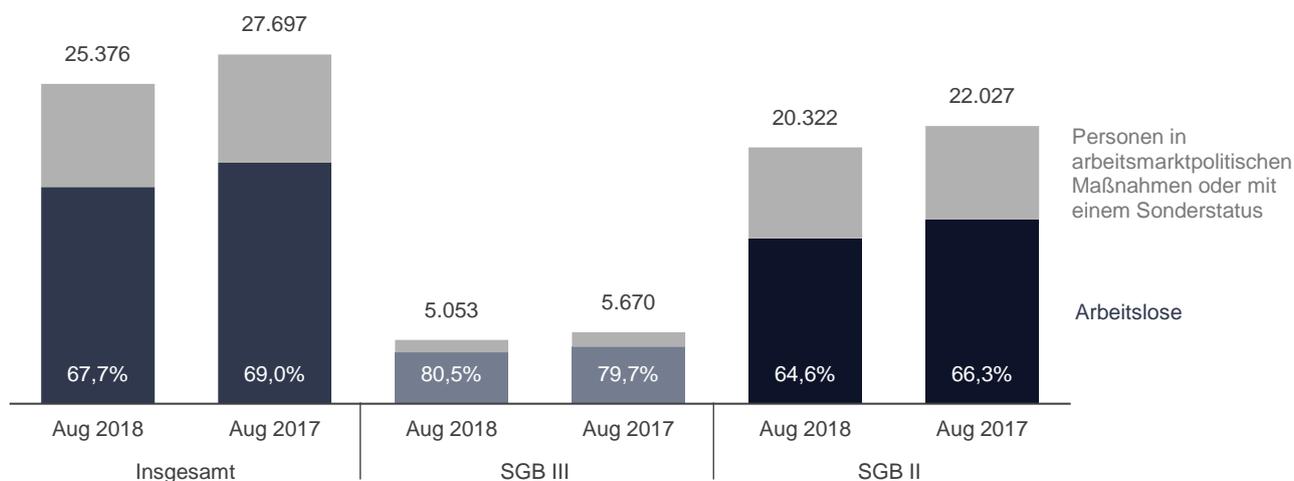
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

August 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2017		Jul 2017		Jun 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	17.191	17.305	-114	-0,7	-1.923	-10,1	-9,3	-8,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.541	2.564	-23	-0,9	-321	-11,2	-17,5	-18,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.031	1.068	-37	-3,5	-326	-24,0	-32,4	-32,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.510	1.496	14	0,9	5	0,3	-2,0	-3,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.732	19.869	-137	-0,7	-2.244	-10,2	-10,5	-9,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.498	5.686	-188	-3,3	-24	-0,4	-1,0	-2,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	920	926	-6	-0,6	-72	-7,3	-12,4	-17,8		
Arbeitsgelegenheiten	1.335	1.333	2	0,2	1	0,1	-11,4	-15,6		
Fremdförderung	2.469	2.507	-38	-1,5	120	5,1	8,3	12,5		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	28	-	-	21	x	250,0	145,5		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	378	382	-4	-1,0	-22	-5,5	-5,2	-4,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	367	509	-142	-27,9	-73	-16,6	11,1	3,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.229	25.554	-325	-1,3	-2.269	-8,3	-8,5	-8,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	155	-9	-5,8	-53	-26,6	-25,1	-19,7		
Gründungszuschuss	117	124	-7	-5,6	-20	-14,6	-12,1	-9,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	29	31	-2	-6,5	-33	-53,2	-53,0	-43,5		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.376	25.709	-333	-1,3	-2.321	-8,4	-8,7	-8,3		
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,5	x	x	x	12,4	12,6	12,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	67,3	x	x	x	69,0	67,8	66,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle

August 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Aug 2017		Jul 2017		Jun 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.070	4.143	-73	-1,8	-447	-9,9	-10,8	-9,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	186	199	-13	-6,5	-110	-37,2	-35,2	-35,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	199	-13	-6,5	-110	-37,2	-35,2	-35,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.256	4.342	-86	-2,0	-557	-11,6	-12,3	-10,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	681	740	-59	-8,0	-39	-5,4	2,4	2,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	492	501	-9	-1,8	6	1,2	3,1	0,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	100	112	-12	-10,7	-14	-12,3	14,3	30,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	127	-38	-29,9	-31	-25,8	-8,6	-15,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.936	5.082	-146	-2,9	-597	-10,8	-10,4	-9,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	117	124	-7	-5,6	-20	-14,6	-12,1	-9,9	
Gründungszuschuss	117	124	-7	-5,6	-20	-14,6	-12,1	-9,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.053	5.206	-153	-2,9	-617	-10,9	-10,5	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,6	x	x	x	79,7	79,9	77,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	13.121	13.162	-41	-0,3	-1.476	-10,1	-8,9	-8,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.355	2.365	-10	-0,4	-211	-8,2	-15,5	-16,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	845	869	-24	-2,8	-216	-20,4	-31,7	-31,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.510	1.496	14	0,9	5	0,3	-2,0	-3,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.476	15.527	-51	-0,3	-1.687	-9,8	-9,9	-9,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.817	4.945	-128	-2,6	15	0,3	-1,6	-3,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	429	425	4	0,9	-77	-15,2	-25,6	-32,3	
Arbeitsgelegenheiten	1.335	1.333	2	0,2	1	0,1	-11,4	-15,6	
Fremdförderung	2.369	2.395	-26	-1,1	134	6,0	8,0	11,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	28	-	-	21	x	250,0	145,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	378	382	-4	-1,0	-22	-5,5	-5,2	-4,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	278	382	-104	-27,2	-42	-13,1	19,7	11,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.293	20.472	-179	-0,9	-1.672	-7,6	-8,0	-8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	31	-2	-6,5	-33	-53,2	-53,0	-43,5	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	29	31	-2	-6,5	-33	-53,2	-53,0	-43,5	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.322	20.503	-181	-0,9	-1.705	-7,7	-8,2	-8,1	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	x	x	x	9,9	10,0	10,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,6	64,2	x	x	x	66,3	64,7	63,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

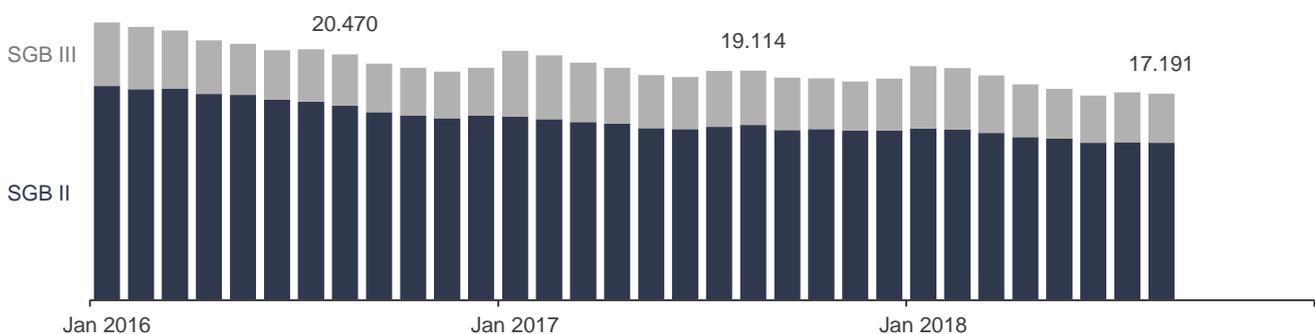
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle
August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 114 auf 17.191 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.923 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.070, das sind 73 weniger als im Vormonat und 447 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 13.121 Arbeitslose, das ist ein Minus von 41 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2017 waren es 1.476 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	17.191	-114	-0,7	-1.923	-10,1	8,0	8,0	8,8
Männer	9.722	-12	-0,1	-939	-8,8	8,5	8,5	9,3
Frauen	7.469	-102	-1,3	-984	-11,6	7,3	7,4	8,3
15 bis unter 25 Jahre	1.626	-51	-3,0	-190	-10,5	9,6	9,9	11,4
15 bis unter 20 Jahre	386	-2	-0,5	-65	-14,4	8,2	8,3	10,5
50 Jahre und älter	5.402	71	1,3	-527	-8,9	7,1	7,0	7,8
55 Jahre und älter	3.460	29	0,8	-299	-8,0	7,5	7,4	8,2
Deutsche	14.101	-71	-0,5	-1.668	-10,6	6,9	6,9	7,6
Ausländer	3.061	-48	-1,5	-255	-7,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	4.070	-73	-1,8	-447	-9,9	1,9	1,9	2,1
Männer	2.253	-13	-0,6	-294	-11,5	2,0	2,0	2,2
Frauen	1.817	-60	-3,2	-153	-7,8	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	400	-15	-3,6	-27	-6,3	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	89	1	1,1	3	3,5	1,9	1,9	2,0
50 Jahre und älter	1.745	8	0,5	-121	-6,5	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	1.347	-6	-0,4	-72	-5,1	2,9	2,9	3,1
Deutsche	3.757	-59	-1,5	-340	-8,3	1,8	1,9	2,0
Ausländer	312	-13	-4,0	-105	-25,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	13.121	-41	-0,3	-1.476	-10,1	6,1	6,1	6,7
Männer	7.469	1	0,0	-645	-7,9	6,6	6,6	7,1
Frauen	5.652	-42	-0,7	-831	-12,8	5,5	5,6	6,3
15 bis unter 25 Jahre	1.226	-36	-2,9	-163	-11,7	7,3	7,5	8,7
15 bis unter 20 Jahre	297	-3	-1,0	-68	-18,6	6,3	6,4	8,5
50 Jahre und älter	3.657	63	1,8	-406	-10,0	4,8	4,7	5,4
55 Jahre und älter	2.113	35	1,7	-227	-9,7	4,6	4,5	5,2
Deutsche	10.344	-12	-0,1	-1.328	-11,4	5,0	5,0	5,6
Ausländer	2.749	-35	-1,3	-150	-5,2	x	x	x

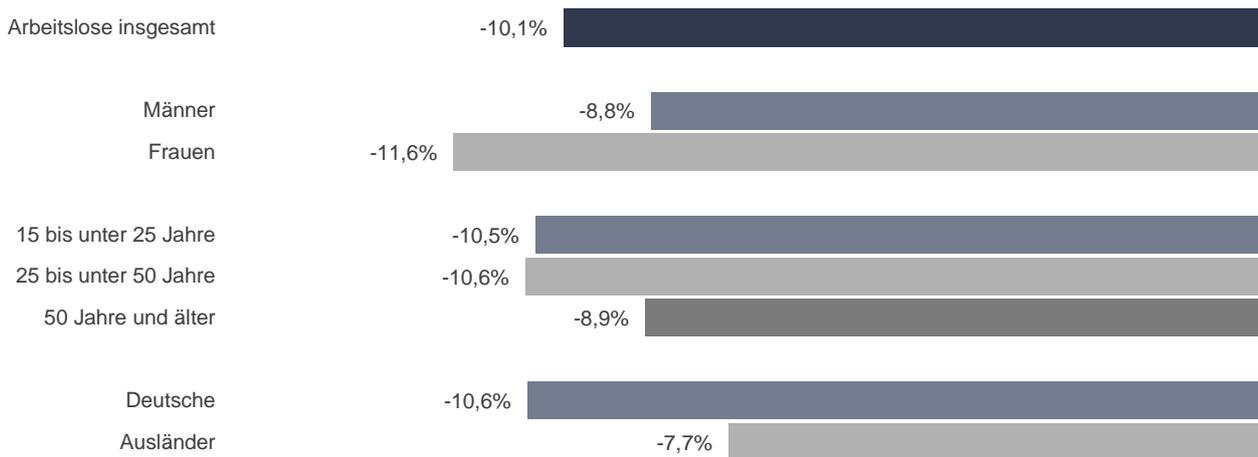
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

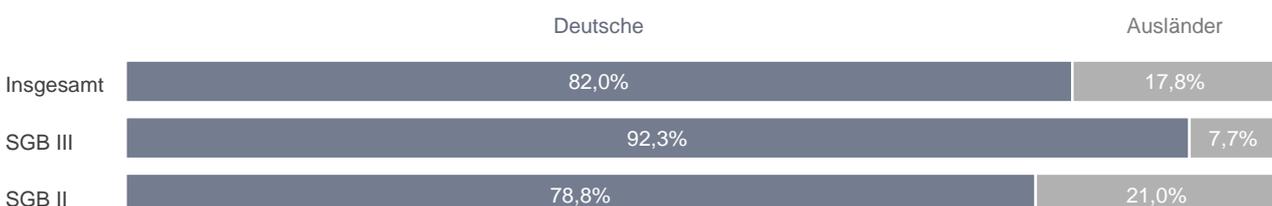
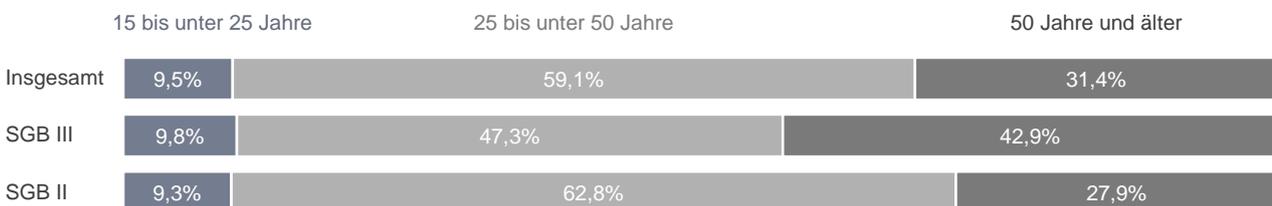
Agentur für Arbeit Halle
August 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –12% bei Frauen bis –8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



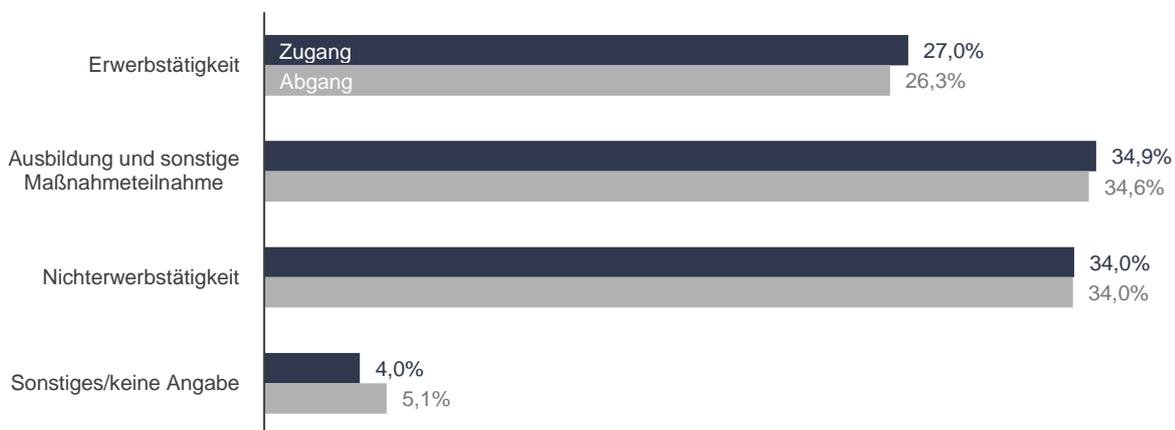
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Halle

August 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 4.216 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 638 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.323 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 497 weniger als im August 2017. Seit Jahresbeginn gab es 34.740 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.892 Meldungen. Dem gegenüber stehen 35.958 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.008 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.140 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 210 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.136 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 148 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.216	-279	-6,2	-638	-13,1	34.740	-3.892	-10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.140	-80	-6,6	-210	-15,6	10.584	-747	-6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	996	-55	-5,2	-83	-7,7	9.240	-422	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	68	-53	-43,8	-126	-64,9	878	-288	-24,7
Selbständigkeit	31	2	6,9	1	3,3	281	-41	-12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.473	-108	-6,8	-225	-13,3	10.501	-1.296	-11,0
Nichterwerbstätigkeit	1.434	-79	-5,2	-176	-10,9	12.351	-1.043	-7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	943	-167	-15,0	-151	-13,8	8.842	-595	-6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	457	93	25,5	-33	-6,7	3.252	-414	-11,3
Sonstiges/keine Angabe	169	-12	-6,6	-27	-13,8	1.304	-806	-38,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.323	96	2,3	-497	-10,3	35.958	-3.008	-7,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.136	124	12,3	-148	-11,5	9.703	-306	-3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.038	129	14,2	-155	-13,0	8.541	-360	-4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	-	-	18	72,0	683	73	12,0
Selbständigkeit	37	-11	-22,9	-	-	366	4	1,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.497	241	19,2	-71	-4,5	10.732	-1.675	-13,5
Nichterwerbstätigkeit	1.468	-277	-15,9	-225	-13,3	13.752	-679	-4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	797	-366	-31,5	-277	-25,8	9.168	-463	-4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	562	78	16,1	41	7,9	3.720	-175	-4,5
Sonstiges/keine Angabe	222	8	3,7	-53	-19,3	1.771	-348	-16,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

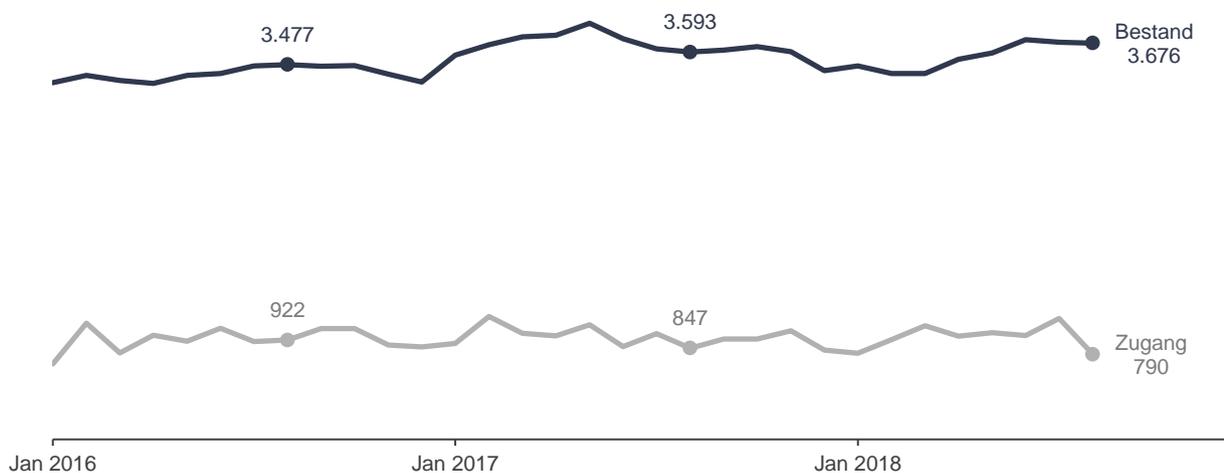
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Halle
August 2018

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle im August geringfügig gesunken, und zwar um 7 auf 3.676. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 790 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.604 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 124 oder 2%. Zudem wurden im August 793 Arbeitsstellen abgemeldet, 90 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 7.344 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 110 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	790	-333	-29,7	-57	-6,7	7.604	-124	-1,6
dar. sofort zu besetzen	354	-162	-31,4	17	5,0	3.198	440	16,0
sozialversicherungspflichtig	763	-315	-29,2	-39	-4,9	7.244	-132	-1,8
dar. sofort zu besetzen	338	-147	-30,3	29	9,4	2.989	421	16,4
Bestand	3.676	-7	-0,2	83	2,3	3.554	-134	-3,6
dar. sofort zu besetzen	3.340	104	3,2	164	5,2	3.156	-43	-1,3
sozialversicherungspflichtig	3.593	-2	-0,1	86	2,5	3.469	-119	-3,3
dar. sofort zu besetzen	3.262	109	3,5	166	5,4	3.081	-28	-0,9
Abgang	793	-357	-31,0	-90	-10,2	7.344	-110	-1,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	762	-344	-31,1	-65	-7,9	6.975	-121	-1,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

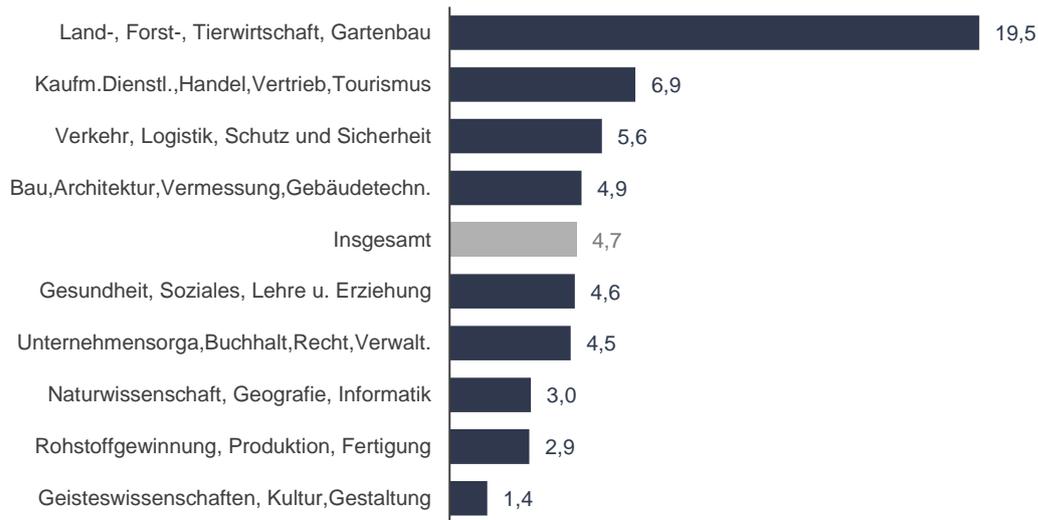
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Halle
August 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2018 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.191	100	-114	-0,7	-1.923	-10,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.075	6,3	21	2,0	124	13,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.530	14,7	5	0,2	-153	-5,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.805	10,5	-13	-0,7	-245	-12,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	354	2,1	1	0,3	-35	-9,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.611	26,8	11	0,2	-113	-2,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	2.305	13,4	-43	-1,8	-410	-15,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.881	10,9	-20	-1,1	-182	-8,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.963	11,4	-58	-2,9	-88	-4,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	376	2,2	4	1,1	-704	-65,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	289	1,7	-23	-7,4	-116	-28,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.676	100	-7	-0,2	83	2,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	55	1,5	-5	-8,3	14	34,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	859	23,4	25	3,0	88	11,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	371	10,1	13	3,6	26	7,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	118	3,2	-3	-2,5	-1	-0,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	821	22,3	14	1,7	59	7,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	336	9,1	-67	-16,6	11	3,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	421	11,5	17	4,2	-51	-10,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	425	11,6	-16	-3,6	-45	-9,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	270	7,3	15	5,9	-18	-6,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

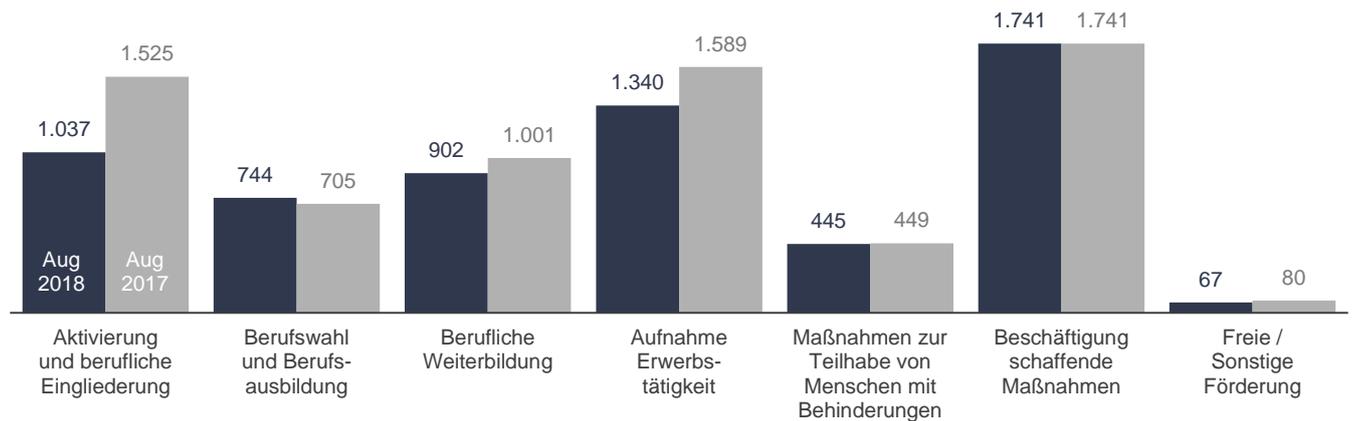
Agentur für Arbeit Halle

August 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.339	-292	-17,9	-679	-33,6	13.594	-5.128	-27,4
Berufswahl und Berufsausbildung	21	12	133,3	-39	-65,0	268	-50	-15,7
Berufliche Weiterbildung	195	22	12,7	-17	-8,0	1.179	-425	-26,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	281	22	8,5	-7	-2,4	1.982	-83	-4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	79	59	x	-1	-1,3	278	36	14,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	115	-40	-25,8	10	9,5	1.774	-186	-9,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-41	-93,2	-5	-62,5	352	219	164,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.037	-36	-3,4	-488	-32,0	1.068	-856	-44,5
Berufswahl und Berufsausbildung	744	-203	-21,4	39	5,5	990	38	4,0
Berufliche Weiterbildung	902	-17	-1,8	-99	-9,9	979	-259	-20,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.340	28	2,1	-249	-15,7	1.312	-176	-11,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	445	34	8,3	-4	-0,9	440	14	3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.741	-2	-0,1	-	-	1.672	-231	-12,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	67	-	-	-13	-16,3	68	-11	-14,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	665	-23	-3,3	-362	-35,2	5.219	-2.677	-33,9
Berufswahl und Berufsausbildung	226	136	151,1	-28	-11,0	630	-8	-1,3
Berufliche Weiterbildung	212	-	-	-57	-21,2	1.347	-629	-31,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	260	32	14,0	-7	-2,6	2.072	24	1,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	1	2,8	12	48,0	223	1	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	121	-71	-37,0	-164	-57,5	1.469	-535	-26,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-42	-93,3	3	x	353	243	220,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

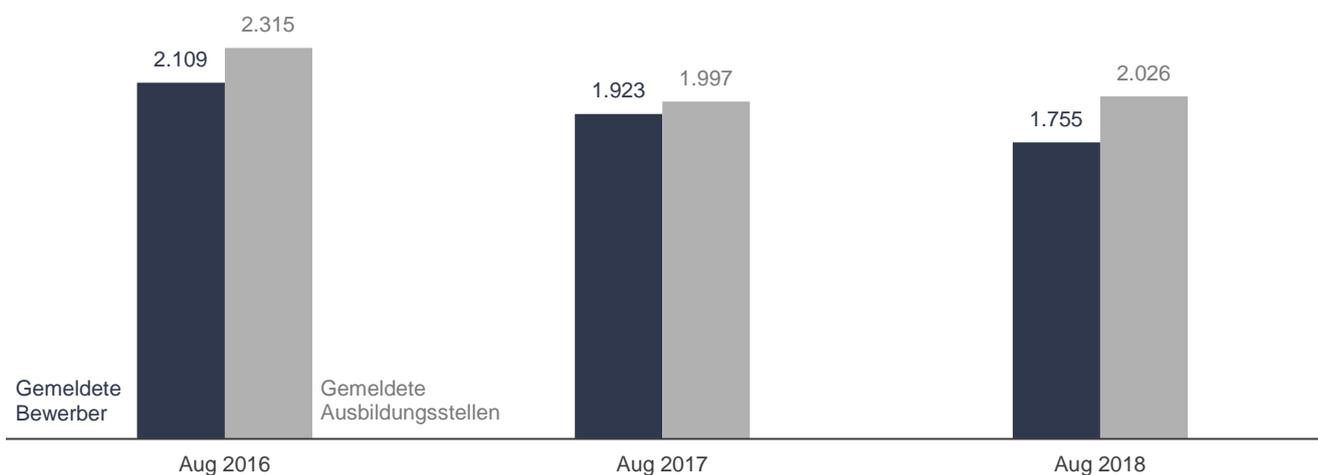
Agentur für Arbeit Halle

August 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle 1.755 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.026 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 1,5%. Ende August waren 344 Bewerber noch unversorgt und 454 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+5,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-6,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.755	-168	-8,7	1.923	2.109
versorgte Bewerber	1.411	-186	-11,6	1.597	1.762
einmündende Bewerber	1.001	-96	-8,8	1.097	1.040
andere ehemalige Bewerber	342	-57	-14,3	399	487
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	68	-33	-32,7	101	235
unversorgte Bewerber	344	18	5,5	326	347
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.026	29	1,5	1.997	2.315
betriebliche Ausbildungsstellen	1.940	-8	-0,4	1.948	2.285
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	86	37	75,5	49	30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	454	-29	-6,0	483	608
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,04	1,10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,32	x	x	1,48	1,75

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

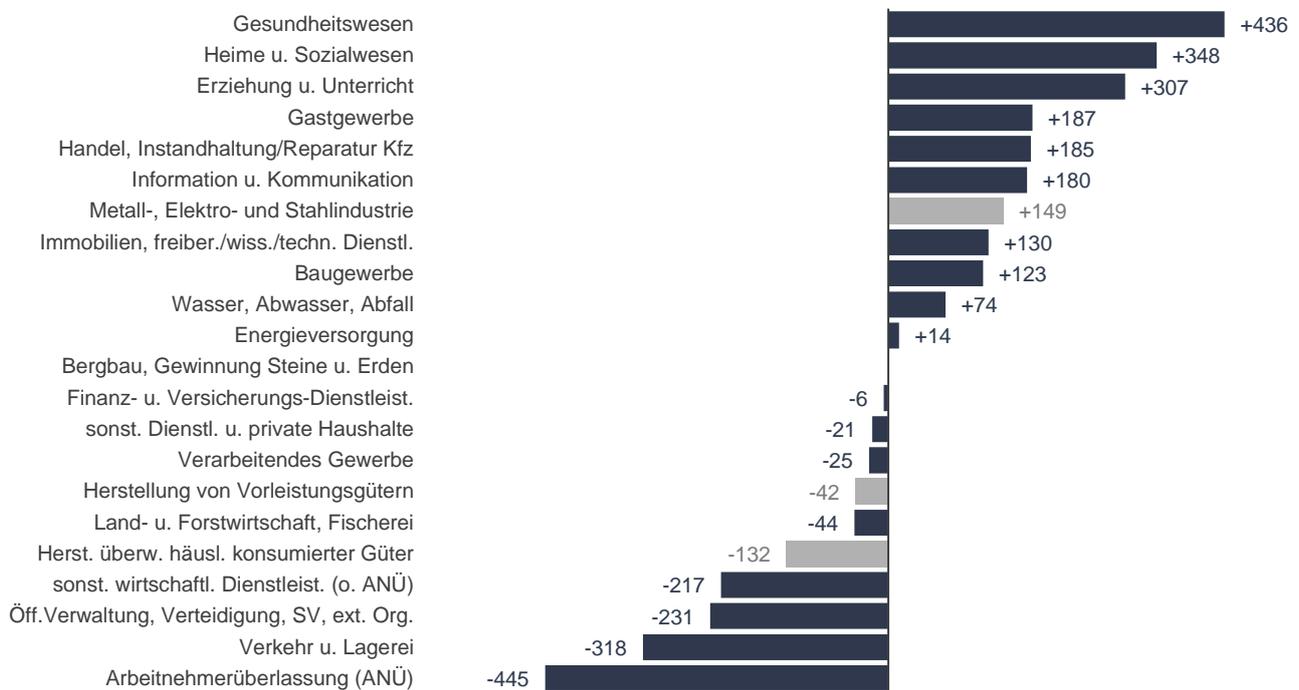
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle auf 165.772. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 677 oder 0,4%, nach +738 oder ebenfalls +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+436 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-445 oder -7,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	165.772	166.651	164.004	165.029	165.095	677	0,4
50,2% Männer	83.203	83.949	82.274	82.324	82.024	1.179	1,4
49,8% Frauen	82.569	82.702	81.730	82.705	83.071	-502	-0,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	12.827	13.226	11.432	11.932	12.364	463	3,7
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	116.016	116.779	116.422	117.169	116.961	-945	-0,8
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	36.001	35.767	35.306	34.961	34.803	1.198	3,4
70,6% Vollzeit	117.058	118.076	115.774	116.178	116.520	538	0,5
29,4% Teilzeit	48.714	48.575	48.230	48.851	48.575	139	0,3
96,0% Deutsche	159.069	159.830	157.851	159.238	159.758	-689	-0,4
4,0% Ausländer	6.655	6.768	6.106	5.744	5.291	1.364	25,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

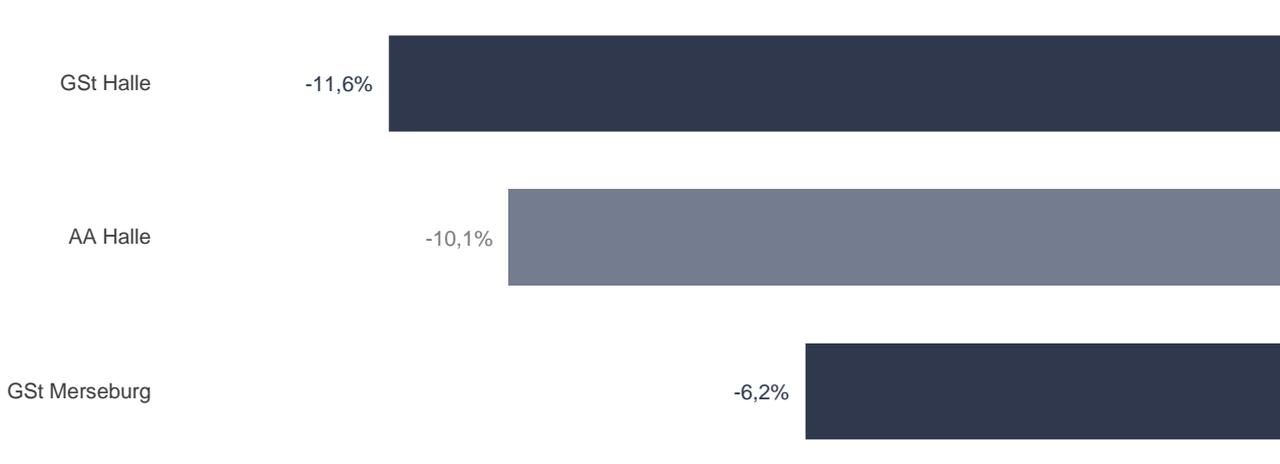
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Halle
August 2018

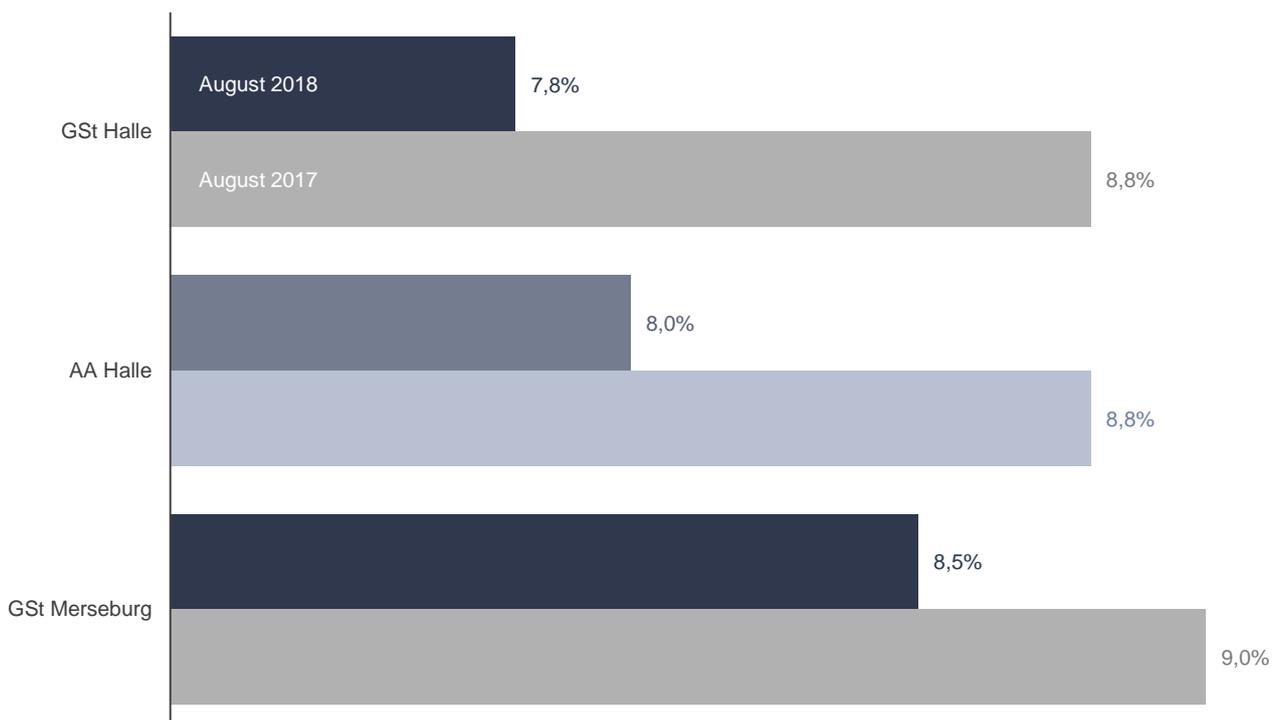
Im Agenturbezirk Halle entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im August relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Halle; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 12%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Merseburg mit einer Abnahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Halle. Die Spanne der Quoten reichte im August von 7,8% in Halle bis 8,5% in Merseburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle
August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juli auf August geringfügig um 56 auf 12.018 Personen verringert. Das waren 1.580 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,8%. Dabei meldeten sich 3.246 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 461 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.293 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-264). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 26.389 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.970 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 27.116 Abmeldungen von Arbeitslosen (-2.191).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 41 Stellen auf 2.965 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 610 neue Arbeitsstellen, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 6.166 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 116.

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	25.188	25.694	25.736	-506	-2,0	-2.517	-9,1	-8,4	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.018	12.074	11.855	-56	-0,5	-1.580	-11,6	-10,3	-10,0
58,3% Männer	7.009	7.014	6.963	-5	-0,1	-734	-9,5	-8,7	-8,5
41,7% Frauen	5.009	5.060	4.892	-51	-1,0	-846	-14,4	-12,4	-12,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.116	1.174	1.054	-58	-4,9	-222	-16,6	-10,5	-6,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	272	269	226	3	1,1	-62	-18,6	-12,7	-4,2
30,1% 50 Jahre und älter	3.614	3.525	3.537	89	2,5	-424	-10,5	-11,1	-12,6
19,6% dar. 55 Jahre und älter	2.351	2.311	2.325	40	1,7	-273	-10,4	-10,1	-10,9
34,3% Langzeitarbeitslose	4.118	4.119	4.181	-1	-0,0	-603	-12,8	-12,7	-12,0
4,7% Schwerbehinderte Menschen	570	542	540	28	5,2	-12	-2,1	-5,4	-6,6
20,6% Ausländer	2.477	2.513	2.494	-36	-1,4	-239	-8,8	-4,5	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.246	3.369	2.768	-123	-3,7	-461	-12,4	-8,5	-9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	835	868	714	-33	-3,8	-171	-17,0	-12,6	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.200	1.240	930	-40	-3,2	-143	-10,6	-7,0	-12,4
15 bis unter 25 Jahre	585	588	397	-3	-0,5	-137	-19,0	-13,5	-6,4
55 Jahre und älter	375	387	333	-12	-3,1	-47	-11,1	-3,5	-20,1
seit Jahresbeginn	26.389	23.143	19.774	x	x	-2.970	-10,1	-9,8	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.293	3.149	3.157	144	4,6	-264	-7,4	-7,1	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	839	725	844	114	15,7	-115	-12,1	-16,4	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.158	930	927	228	24,5	2	0,2	-0,3	0,4
15 bis unter 25 Jahre	631	456	372	175	38,4	-42	-6,2	-1,5	-11,2
55 Jahre und älter	354	417	409	-63	-15,1	-38	-9,7	-11,3	-2,2
seit Jahresbeginn	27.116	23.823	20.674	x	x	-2.191	-7,5	-7,5	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,6	x	x	x	8,8	8,7	8,5
Männer	8,6	8,6	8,5	x	x	x	9,5	9,4	9,3
Frauen	6,8	6,9	6,7	x	x	x	7,9	7,8	7,5
15 bis unter 25 Jahre	8,8	9,2	8,3	x	x	x	11,1	10,9	9,3
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,1	6,8	x	x	x	11,3	10,5	8,0
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,7	x	x	x	7,7	7,5	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	7,3	x	x	x	8,3	8,2	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,4	8,2	x	x	x	9,5	9,4	9,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	610	864	806	-254	-29,4	-31	-4,8	13,4	23,2
Zugang seit Jahresbeginn	6.166	5.556	4.692	x	x	116	1,9	2,7	1,0
Bestand	2.965	3.006	3.044	-41	-1,4	70	2,4	2,9	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 36 auf 2.758 Personen verringert. Das waren 452 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.017 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 990 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-163). Seit Beginn des Jahres gab es 8.435 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.153 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.183 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-892).

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.232	5.531	5.484	-299	-5,4	-612	-10,5	-9,5	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.758	2.794	2.658	-36	-1,3	-452	-14,1	-15,6	-14,2
56,1% Männer	1.548	1.557	1.509	-9	-0,6	-291	-15,8	-17,5	-15,2
43,9% Frauen	1.210	1.237	1.149	-27	-2,2	-161	-11,7	-13,1	-12,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	251	270	218	-19	-7,0	-54	-17,7	-21,3	-18,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	55	42	4	7,3	6	11,3	-14,1	35,5
41,4% 50 Jahre und älter	1.141	1.101	1.096	40	3,6	-93	-7,5	-13,3	-12,7
31,8% dar. 55 Jahre und älter	876	858	867	18	2,1	-83	-8,7	-12,4	-12,2
12,6% Langzeitarbeitslose	348	342	350	6	1,8	-67	-16,1	-18,2	-16,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	169	167	169	2	1,2	2	1,2	-7,2	-0,6
8,8% Ausländer	244	258	247	-14	-5,4	-111	-31,3	-32,8	-35,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.017	1.064	807	-47	-4,4	-92	-8,3	-16,3	-12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	534	521	434	13	2,5	-57	-9,6	-17,8	-4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	350	207	-51	-14,6	6	2,0	-17,3	-26,9
15 bis unter 25 Jahre	184	187	106	-3	-1,6	2	1,1	-23,7	-10,9
55 Jahre und älter	150	138	136	12	8,7	-19	-11,2	-26,6	-16,6
seit Jahresbeginn	8.435	7.418	6.354	x	x	-1.153	-12,0	-12,5	-11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	990	869	907	121	13,9	-163	-14,1	-14,0	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	465	363	443	102	28,1	-60	-11,4	-15,8	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	234	211	43	18,4	-26	-8,6	-9,3	-13,5
15 bis unter 25 Jahre	182	124	103	58	46,8	-27	-12,9	-20,0	-2,8
55 Jahre und älter	136	143	133	-7	-4,9	-40	-22,7	-26,3	-29,3
seit Jahresbeginn	8.183	7.193	6.324	x	x	-892	-9,8	-9,2	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	1,7	x	x	x	2,5	2,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,3	x	x	x	1,8	2,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juli auf August geringfügig um 20 auf 9.260 Personen verringert. Das waren 1.128 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,7%.

Dabei meldeten sich 2.229 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 369 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.303 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 101 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 17.954 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.817 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 18.933 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.299).

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.956	20.163	20.252	-207	-1,0	-1.905	-8,7	-8,1	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.260	9.280	9.197	-20	-0,2	-1.128	-10,9	-8,6	-8,7
59,0% Männer	5.461	5.457	5.454	4	0,1	-443	-7,5	-5,8	-6,4
41,0% Frauen	3.799	3.823	3.743	-24	-0,6	-685	-15,3	-12,2	-11,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	865	904	836	-39	-4,3	-168	-16,3	-6,6	-2,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	214	184	-1	-0,5	-68	-24,2	-12,3	-10,2
26,7% 50 Jahre und älter	2.473	2.424	2.441	49	2,0	-331	-11,8	-10,1	-12,6
15,9% dar. 55 Jahre und älter	1.475	1.453	1.458	22	1,5	-190	-11,4	-8,7	-10,1
40,7% Langzeitarbeitslose	3.770	3.777	3.831	-7	-0,2	-536	-12,4	-12,2	-11,6
4,3% Schwerbehinderte Menschen	401	375	371	26	6,9	-14	-3,4	-4,6	-9,1
24,1% Ausländer	2.233	2.255	2.247	-22	-1,0	-128	-5,4	0,4	4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.229	2.305	1.961	-76	-3,3	-369	-14,2	-4,4	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	347	280	-46	-13,3	-114	-27,5	-3,3	-17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	901	890	723	11	1,2	-149	-14,2	-2,2	-7,2
15 bis unter 25 Jahre	401	401	291	-	-	-139	-25,7	-7,8	-4,6
55 Jahre und älter	225	249	197	-24	-9,6	-28	-11,1	16,9	-22,4
seit Jahresbeginn	17.954	15.725	13.420	x	x	-1.817	-9,2	-8,4	-9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.303	2.280	2.250	23	1,0	-101	-4,2	-4,2	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	374	362	401	12	3,3	-55	-12,8	-17,0	-10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	881	696	716	185	26,6	28	3,3	3,1	5,4
15 bis unter 25 Jahre	449	332	269	117	35,2	-15	-3,2	7,8	-14,1
55 Jahre und älter	218	274	276	-56	-20,4	2	0,9	-0,7	20,0
seit Jahresbeginn	18.933	16.630	14.350	x	x	-1.299	-6,4	-6,7	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,0	5,9	x	x	x	6,7	6,5	6,5
Männer	6,7	6,7	6,7	x	x	x	7,2	7,1	7,2
Frauen	5,2	5,2	5,1	x	x	x	6,1	5,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	6,8	7,1	6,6	x	x	x	8,6	8,1	7,1
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,5	5,6	x	x	x	9,5	8,3	7,0
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,7	x	x	x	5,4	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	5,3	5,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	7,3	7,1	7,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg
August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juli auf August um 58 auf 5.173 Personen verringert. Das waren 343 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,0%. Dabei meldeten sich 970 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 177 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.030 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-233). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.351 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 922 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.842 Abmeldungen von Arbeitslosen (-817). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 34 Stellen auf 711 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 13 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 180 neue Arbeitsstellen, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.438 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 240.

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.352	9.421	9.576	-69	-0,7	-896	-8,7	-10,3	-9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.173	5.231	5.186	-58	-1,1	-343	-6,2	-7,0	-4,0
52,4% Männer	2.713	2.720	2.759	-7	-0,3	-205	-7,0	-8,0	-4,2
47,6% Frauen	2.460	2.511	2.427	-51	-2,0	-138	-5,3	-5,8	-3,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	510	503	480	7	1,4	32	6,7	2,4	9,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	114	119	108	-5	-4,2	-3	-2,6	-	8,0
34,6% 50 Jahre und älter	1.788	1.806	1.811	-18	-1,0	-103	-5,4	-6,6	-3,3
21,4% dar. 55 Jahre und älter	1.109	1.120	1.125	-11	-1,0	-26	-2,3	-2,7	1,4
43,2% Langzeitarbeitslose	2.237	2.211	2.209	26	1,2	-44	-1,9	-5,4	-4,2
4,6% Schwerbehinderte Menschen	238	238	232	-	-	-36	-13,1	-14,4	-13,4
11,3% Ausländer	584	596	609	-12	-2,0	-16	-2,7	1,7	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	970	1.126	868	-156	-13,9	-177	-15,4	-5,7	-11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	352	273	-47	-13,4	-39	-11,3	-23,5	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	341	216	-68	-19,9	-82	-23,1	8,3	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	198	180	132	18	10,0	7	3,7	0,6	-4,3
55 Jahre und älter	134	171	147	-37	-21,6	-26	-16,3	-13,6	-9,8
seit Jahresbeginn	8.351	7.381	6.255	x	x	-922	-9,9	-9,2	-9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.030	1.078	1.030	-48	-4,5	-233	-18,4	10,9	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	297	287	272	10	3,5	-33	-10,0	-5,0	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	326	315	13	4,0	-73	-17,7	28,3	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	187	152	130	35	23,0	-9	-4,6	17,8	0,8
55 Jahre und älter	164	192	163	-28	-14,6	-28	-14,6	9,7	-21,6
seit Jahresbeginn	8.842	7.812	6.734	x	x	-817	-8,5	-7,0	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,5	x	x	x	9,0	9,2	8,8
Männer	8,3	8,4	8,5	x	x	x	8,9	9,0	8,8
Frauen	8,7	8,8	8,5	x	x	x	9,1	9,4	8,8
15 bis unter 25 Jahre	12,4	12,2	11,6	x	x	x	12,0	12,3	11,0
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,5	7,8	x	x	x	8,6	8,7	7,3
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,6	7,7	x	x	x	8,0	8,2	7,9
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,9	7,9	x	x	x	8,0	8,1	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,8	10,0	9,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	180	259	158	-79	-30,5	-26	-12,6	18,3	-23,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.438	1.258	999	x	x	-240	-14,3	-14,5	-20,3
Bestand	711	677	663	34	5,0	13	1,9	-3,4	-12,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 37 auf 1.312 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+5). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 430 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 468 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-25). Seit Beginn des Jahres gab es 3.777 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 241 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.846 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-225).

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.165	2.245	2.262	-80	-3,6	-77	-3,4	-1,4	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.312	1.349	1.281	-37	-2,7	5	0,4	1,1	4,1
53,7% Männer	705	709	694	-4	-0,6	-3	-0,4	-0,7	2,1
46,3% Frauen	607	640	587	-33	-5,2	8	1,3	3,2	6,5
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	149	145	120	4	2,8	27	22,1	9,0	34,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	33	26	-3	-9,1	-3	-9,1	-19,5	36,8
46,0% 50 Jahre und älter	604	636	638	-32	-5,0	-28	-4,4	-0,8	1,9
35,9% dar. 55 Jahre und älter	471	495	493	-24	-4,8	11	2,4	5,3	8,1
15,8% Langzeitarbeitslose	207	217	206	-10	-4,6	26	14,4	19,9	9,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	77	83	82	-6	-7,2	-25	-24,5	-17,8	-21,2
5,2% Ausländer	68	67	63	1	1,5	6	9,7	4,7	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	500	374	-70	-14,0	-35	-7,5	-6,2	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	226	181	-20	-8,8	-7	-3,3	-14,4	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	175	98	-33	-18,9	-2	-1,4	8,0	-31,5
15 bis unter 25 Jahre	84	85	53	-1	-1,2	23	37,7	4,9	1,9
55 Jahre und älter	74	95	79	-21	-22,1	-7	-8,6	-13,6	-15,1
seit Jahresbeginn	3.777	3.347	2.847	x	x	-241	-6,0	-5,8	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	468	425	404	43	10,1	-25	-5,1	0,7	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	200	171	172	29	17,0	6	3,1	-7,1	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	105	97	33	31,4	-19	-12,1	-1,9	-29,2
15 bis unter 25 Jahre	83	60	57	23	38,3	18	27,7	57,9	26,7
55 Jahre und älter	99	99	76	-	-	4	4,2	-2,0	-30,9
seit Jahresbeginn	3.846	3.378	2.953	x	x	-225	-5,5	-5,6	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,1	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	2,9	x	x	x	3,1	3,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	1,9	x	x	x	2,4	3,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg
August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 21 auf 3.861 Personen verringert. Das waren 348 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 6,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%.

Dabei meldeten sich 540 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 142 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 562 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 208 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.574 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 681 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.996 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-592).

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.187	7.176	7.314	11	0,2	-819	-10,2	-12,8	-12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.861	3.882	3.905	-21	-0,5	-348	-8,3	-9,5	-6,3
52,0% Männer	2.008	2.011	2.065	-3	-0,1	-202	-9,1	-10,4	-6,1
48,0% Frauen	1.853	1.871	1.840	-18	-1,0	-146	-7,3	-8,6	-6,6
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	361	358	360	3	0,8	5	1,4	-	2,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	86	82	-2	-2,3	-	-	10,3	1,2
30,7% 50 Jahre und älter	1.184	1.170	1.173	14	1,2	-75	-6,0	-9,5	-5,9
16,5% dar. 55 Jahre und älter	638	625	632	13	2,1	-37	-5,5	-8,2	-3,2
52,6% Langzeitarbeitslose	2.030	1.994	2.003	36	1,8	-70	-3,3	-7,5	-5,3
4,2% Schwerbehinderte Menschen	161	155	150	6	3,9	-11	-6,4	-12,4	-8,5
13,4% Ausländer	516	529	546	-13	-2,5	-22	-4,1	1,3	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	626	494	-86	-13,7	-142	-20,8	-5,3	-10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	99	126	92	-27	-21,4	-32	-24,4	-35,7	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	166	118	-35	-21,1	-80	-37,9	8,5	-18,6
15 bis unter 25 Jahre	114	95	79	19	20,0	-16	-12,3	-3,1	-8,1
55 Jahre und älter	60	76	68	-16	-21,1	-19	-24,1	-13,6	-2,9
seit Jahresbeginn	4.574	4.034	3.408	x	x	-681	-13,0	-11,8	-12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	562	653	626	-91	-13,9	-208	-27,0	18,7	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	97	116	100	-19	-16,4	-39	-28,7	-1,7	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	221	218	-20	-9,0	-54	-21,2	50,3	-9,5
15 bis unter 25 Jahre	104	92	73	12	13,0	-27	-20,6	1,1	-13,1
55 Jahre und älter	65	93	87	-28	-30,1	-32	-33,0	25,7	-11,2
seit Jahresbeginn	4.996	4.434	3.781	x	x	-592	-10,6	-8,0	-11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,4	x	x	x	6,9	7,0	6,8
Männer	6,2	6,2	6,4	x	x	x	6,8	6,9	6,7
Frauen	6,5	6,6	6,5	x	x	x	7,0	7,2	6,9
15 bis unter 25 Jahre	8,8	8,7	8,7	x	x	x	8,9	9,0	8,8
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,2	5,9	x	x	x	6,1	5,7	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,5	5,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,9	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,9	x	x	x	7,4	7,6	7,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.